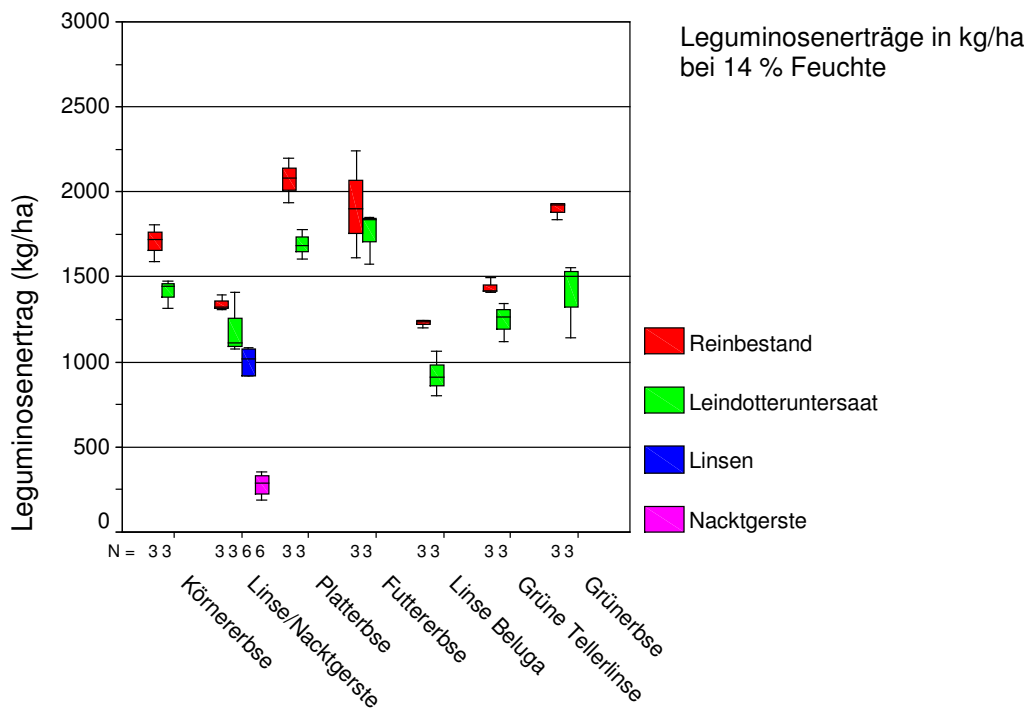


Körnerleguminosenversuch 2006

Standort: Theresienfeld
Bodentyp: Pararendsina
Klima: Tagesmittel 9,4 °C Niederschlag 599 l/m²
Aussaat: 10.04.2006 Linse, Erbsen
 20.04.2006 Leindotter
 25.04.2006 Kichererbse
Ernte: 19.07.2006 Erbsen
 26.07.2006 Linsen
Vorfrucht: Dinkel, Zwischenfrucht Buchweizen, Pflugfurche im Herbst
Versuchsanlage: Streifenanlage, 3 Wiederholungen
Beikrautregulierung: keine
Versuchsbetreuung: LK NÖ; FiBL



Im Körnerleguminosenversuch Theresienfeld wurden zwei Linsenherkünfte, Platterbse, Kichererbse, Peluschke und Körnererbsen miteinander verglichen.

Linsen sind für schlechtere Standorte eine interessante Alternative. Kichererbsen werden derzeit so wie Linsen aus der Türkei importiert. In diesem Versuch wird versucht diese Kulturen auch in Österreich zu kultivieren. Zusätzlich zum Artenvergleich wurden die Auswirkungen von Leindotter als Mischkultur untersucht.

Der Versuch bestätigte, dass Körnerleguminosen in Mischkultur geringere Erträge erbringen als in Reinkultur.

Bei den Linsen ist aber eine Kultivierung in Reinkultur weniger sinnvoll, da der Beikrautdruck in Mischkultur geringer ist und somit eine Ernte auch unter ungünstigen Witterungsbedingungen möglich ist.

Zumal hat sich bei der Mischkultur gezeigt, dass der Ansatz der ersten Schote um ca. 5 cm höher ist als in Reinsaat. Hier kann der Ertragsvorteil in Reinsaat durch Ernteverluste rasch schwinden.